

Düsseldorfer Schach-Mitteilungen

Herausgeber : Schachbezirk Düsseldorf
Redakteur : Gerhard Nachtmann
Am Hohen Weg 15
41462 Neuss, Tel. 02131/50145
Redaktionsschluß : 20.10.95 für die kommende Ausgabe



39. Jahrgang

Oktober 1995

Nr. 401

Bezirkseinzelleisterschaft der Damen

Hiermit wird die BEM 1995 der Damen ausgeschrieben. Ausrichter ist der **Ratinger Schachklub 1950**. Spielort: **Städt. Jugendhaus Ratingen-Mitte, Stadionring 9 in Ratingen**. Meldeschluß am gleichen Tage um **13:30 Uhr**. Der Spielmodus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmerinnen. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und je 1 Stunde für den Rest der Partie. Das Turnier **beginnt am 04.11.95 um 14:00 Uhr**. Es gelten die Bestimmungen der BTO sinngemäß.
Cornelia Brebeck

Neuauslosung der Bezirksliga und der 1. Bezirksklasse

Ein Kommentar von Ulrich Nachtmann

Am Ende der Saison 94/95 landet Hilden IV und Lintorf I in der 1. Bezirksklasse, Gruppe 1 punktgleich auf dem 1. Platz. Hilden hat aber 3 Brettunkte mehr und ist damit Aufsteiger. Hiergegen protestiert Lintorf, denn Lintorf hatte den direkten Vergleich mit 0:8 kl. verloren und ist der Ansicht, daß dieses Ergebnis bei Hilden gem. ASPO 2.6.2 zu streichen sei. Der Spielausschuß ist der Ansicht, daß diese Regelung aber nur dann anzuwenden ist, wenn solche kampflösen 8:0-Ergebnisse gegen dritte Mannschaften erzielt werden. Es ist unstrittig, daß dies auch im Sinne der Schöpfer dieses Paragraphen steht. Es geht ja darum, unbillige Härten für den Fall zu vermeiden, wo z.B. ein Verein den Anfang der Saison noch bestreitet und Gegnern Brettunkte abnimmt und dann z.B. die 2.Hälfte der Saison die Mannschaft zurückzieht und somit deren Gegner immer in den Genuß von 8 Brettunkten kommen.

Lintorf geht im Verband in Berufung und bekommt Recht und wird zum Aufsteiger erklärt. Übrigens ging der Verbandsspielausschuß mit keiner Silbe auf das wohlbegründete Ersturteil des Düsseldorfer Spielausschusses und die damit angesprochene Problematik ein. Auch nicht, was er sich bei seinem Urteil gedacht hat. Ein schwaches Bild für ein solches Gremium, daß ja nicht in den Ruf von Inkompetenz geraten will!

Daraufhin entscheidet der Düsseldorfer Spielausschuß beide Mannschaften aufsteigen zu lassen um der Sportlichkeit noch ein bißchen die Ehre zu geben. Rechtsgrundlage: "g"-Bestimmung BTO 1.2 **"Jede Ebene wird in eigener Verantwortung durch ihren Spielleiter (Spielausschuß) geleitet"**.

Doch es erhebt sich wiederum Protest, diesmal von einem dritten Verein, der in dem zusätzlichen Aufstieg von Hilden IV einen Verstoß gegen die Ausschreibung sieht. Der Protest geht wiederum auf Verbands-Ebene und wird dort natürlich wieder gegen den Schachbezirk Düsseldorf entschieden. Von einem unbefangenen Urteil kann keine Rede sein. Der Verbandsspielausschuß muß um seiner fortgesetzten Schulmeisterei willen, so entscheiden. Um BTO 1.2 scherte man sich dort nicht. Dem Ganzen wird aber noch eins draufgesetzt. Das Gremium verkündet, im Düsseldorfer Schachbezirk müsse die Bezirksliga und die 1. Bezirksklasse neu ausgelost werden, obwohl man Hilden IV ohne Probleme in die 1. Bezirksklasse-Gruppe 2 einstufen könnte, ohne den ganzen Spielplan auf den Kopf zu stellen.

Dem folgt der 1. Spielleiter Schwarz zähneknirschend mit Rücksicht auf die fortgeschrittene Zeit, damit die Spielsaison nun endlich beginnen kann. Das ist zwar lobenswert und verantwortungsbewußt aber es stellt sich die Frage, ob es nicht besser gewesen wäre, mit exzellenten Aussichten auf NRW in die Berufung zu gehen, um den NSV-Spielausschuß nun endlich einmal in die Schranken zu verweisen. Denkbar wäre auch gewesen, sich selbst ohne NRW-Urteil über diese Schikanierung hinwegzusetzen. Denn BTO 1.2 spricht von **eigener Verantwortung** und die können wir im Schachbezirk Düsseldorf für uns übernehmen - aber nicht für andere, wie dieser Fall gezeigt hat.

gez. Ulrich Nachtmann (Mitglied im Bezirks-Spielausschuß und Redakteur)

NRW-Liga

1. Runde vom 17.09.95:

DSK Düsseldorf I	- Dortmund-Brakel	6 : 2
Porz III	- SG Solingen II	2 : 6
Siegen	- Rheine	5 : 3
Pulheim	- Lippstadt	3 : 5
Herne-Sodingen	- Herford	6½:1½

(Einzelergebnisse von DSK bereits in den letzten Bezirksmitteilungen veröffentlicht)



Regionalliga

2. Runde vom 01.10.95

Alj. Solingen	- Uedem	6 : 2
Düsseldorfer SK II	- Wesel	5 : 3
Elberfeld	- St. Tönis	5 : 3
Solingen'68 III	- Turm Krefeld	2 : 6
Erkrath	- PSV/Turm Duisbg. II	2 : 6

SC Erkrath I	- PSV/Turm Duisburg II	2 : 6
01 Czubak	- 11 Kilian	0 : 1
03 Henk	- 12 Quast	0 : 1
04 Kutzner	- 15 Dinstuhl	0 : 1
05 Temelli, S.	- 2001 Brüggemann	½:½
06 Weclawski, Chr.	- 2004 Klütting	0 : 1
07 Moors	- 19 van der Warth	½:½
08 Konietzka	- 20 Mellis	0 : 1
14 Chatzioakimidis	- 21 Dr. Langer	1 : 0

Düsseldorfer SK II	- SV Wesel I	5 : 3
09 Reinke	- 04 Bohnes	½:½
10 Nowik	- 05 Birkendorf	1 : 0
11 De Gleria	- 06 Valkyser, S.	1 : 0
12 Pauls	- 07 Dimmek	0 : 1
13 Jajonek	- 08 Krebel	1 : 0
14 Altgelt	- 1001 Diekmann	½:½
15 Steinert	- 13 Schürmann	½:½
16 Lieff	- 18 ten Freyhaus	½:½

Verbandsliga

Gruppe I

1. Runde vom 24.09.95:

Elberfeld III	- Alj. Solingen III	3½:4½
DU/Hochheide II	- Hilden I	4 : 4
Gerresheim I	- Heinsberg I	2½:5½
Viersen I	- SV Rheydt I	5 : 3
Düsseldorfer SK III	- Neuss I	4 : 4

Düsseldorfer SK III	- SG Neuss I	4 : 4
17 Vieten	- 01 FM Blasek	0 : 1
18 Rausch	- 02 Wißkirchen	0 : 1
19 Deues	- 04 Zrinscak	0 : 1
20 Döbler	- 05 Dr. Even	1 : 0
21 Ragsch	- 06 Hammes	½:½
22 Koch, Chr.	- 08 Mijatovic	1 : 0
23 Schäfer	- 1001 Neumann	½:½
24 Rachen	- 09 Lämmel	1 : 0

DSG Hochheide II	- SV Hilden I	4 : 4
11 Newald	- 02 Glowatz	½:½
13 Allmaier	- 03 Krause	0 : 1
14 Bock	- 04 Haskay	1 : 0
15 Quindeau	- 05 Heller	½:½
16 Kretschmann	- 06 Malucha	½:½
2001 Mroczek	- 07 Elster	1 : 0
2002 Spitzer	- 08 Wieling	½:½
25 Zimmerriem	- 10 Schwab	0 : 1

Gruppe II

1. Runde vom 24.09.95:

Ratingen I	- TUS Nord I	5 : 3
Ronsdorf I	- Post SV Düsseldorf I	5 : 3
Solingen'28 I	- Velbert I	5 : 3
Hochheide III	- Hochneukirch I	6 : 2
T. Krefeld II	- Kamp Lintfort I	1½:6½

Ratinger SK I	- TUS Nord I	5 : 3
01 Liedtke	- 01 Eitel	1 : 0
02 Krüger	- 02 Dolle, Ka.	0 : 0
03 Wolter	- 03 Westphal	1 : 0
04 Springer, R.	- 04 Dolle, Kl.	½:½
05 Diersen	- 05 Heylen	½:½
06 Pentz	- 06 Klein	½:½
07 Welling	- 07 Kuppe	1 : 0
08 Vossenkuhl	- 08 Clasen	½:½

Ronsdorfer SV I	- Post Düsseldorf I	5 : 3
01 Peters	- 01 Wirtz	1 : 0 <i>okl</i>
02 Kosin	- 03 Angermünde	½:½
03 Heynen	- 04 Deussen	1 : 0
04 Kolander	- 05 Greifzu	0 : 1
05 Steinbrecht	- 06 Dr. Klibanov	1 : 0
06 Langsiepen	- 07 Bier	½:½
07 Schwarz	- 08 Zabel	1 : 0
1002 Scholle	- 1002 Schiedek	0 : 1

SF Gerresheim I	- SF Heinsberg I	2½:5½
02 Schmoll	- 02 Opitz	0 : 1
03 Lupor, A.	- 04 Jungen	0 : 1
04 Lupor, S.	- 05 Dr. Esser	1 : 0
06 Schims	- 08 Esser, P.	0 : 1
07 Burghoff, A.	- 1001 Schröder, K.	0 : 1
08 Knupfer	- 1002 de Cauter	1 : 0
1001 Pfaf, J.	- 12 Wegener	0 : 1
13 Felzmann	- 13 Thönissen	½:½



Verbandsklasse

Gruppe I

1. Runde vom 17.09.95:

DU-Großenbaum I	- BvK Duisburg I	3 : 5
SFD I	- Turm Rheydt I	5 : 3
Wedau-Bissingheim I	- Moers I	3 : 5
PSV/BSV Wuppert. II	- Erkelenz I	4 : 4
Düsseldorfer SK IV	- Heiligenhaus I	2 : 6

2. Runde vom 08.10.95:

BvK Duisburg I	- Heiligenhaus I	3½:4½
Erkelenz I	- Düsseldorfer SK IV	4 : 4
Moers I	- PSV/BSV Wuppert. II	4½:3½
T. Rheydt I	- Wedau-Bissingheim I	2 : 6
DU-Großenbaum I	- SFD I	1 : 7

Gruppe II

1. Runde vom 17.09.95:

Velbert II	- Moers II	5 : 3
PSV/Turm Duisbg. IV	- Kaarst I	3 : 5
Duisburg-Nord I	- Rurtal I	4½:3½
Kamp Lintfort II	- Ratingen II	4 : 4
Rheinhausen I	- Meerbusch I	3 : 5

2. Runde vom 08.10.95:

Moers II	- Meerbusch I	2 : 6
Ratingen II	- Rheinhausen I	3½:4½
Rurtal I	- Kamp Lintfort II	4 : 4
Kaarst I	- Duisburg-Nord I	2½:5½
Velbert II	- PSV/Turm Duisburg IV	3 : 5

Gruppe III

1. Runde vom 17.09.95:

Sch.Torm/Derendorf I	- SG Krefeld I	6½:1½
Alj. Solingen III	- Dinslaken I	5 : 3
PSV/Turm Duisbg. III	- Kevelaer I	4½:3½
Wersten I	- Meiderich I	5 : 3
Remscheid I	- Geldern I	6½:1½

2. Runde vom 08.10.95:

SG Krefeld I	- Geldern I	2 : 6
Meiderich I	- Remscheid I	4½:3½
Kevelaer I	- Wersten I	4 : 4
Dinslaken I	- PSV/Turm Duisbg. III	4 : 4
Sch.Torm/Derendorf I	- Alj. Solingen III	4 : 4

Mannschaftskämpfe im Bezirk

Bezirksliga

1. Runde vom 01.10.1995:

DSK V	- DSK VI	4½:3½
Benrath I	- Neuss II	5½:2½
Lintorf I	- Erkrath II	3 : 5
Norf I	- Sch/Torm Derendorf II	3½:4½
Gerresheim II	-> spielfrei	



1. Bezirksklasse

Gruppe I

1. Runde vom 08.10.1995:

Grevenbroich I	- Wersten II	4½:3½
Kaarst II	- Norf II	5½:2½
Hilden IV	- Hilden III	3½:4½
TUS Nord III	- Gerresheim III	5 : 3

Gruppe II

1. Runde vom 08.10.95:

SV 1854 I	- Hilden II	2½:5½
SFD II	- TUS Nord II	4½:3½
DSK VII	- Benrath II	4½:3½
Ratingen III	- Neuss III	5 : 3

3. Bezirksklasse

1. Runde vom 08.10.95:

Kaarst IV	- Hilden V	4 : 4
DSK X	- DAK XI	5 : 3
Wersten III	- Erkrath V	4 : 4
SFD III	- Garath II	5 : 3
TUS Nord IV	-> spielfrei	

4. Bezirksklasse

1. Runde vom 08.10.95:

Kaarst V	- en passant I	4 : 4
SV 1854 III	- Norf III	2½:5½
Erkrath VI	- Gerresheim V	5 : 3
Lintorf II	- TUS Nord V	7½: ½
Oberbilk II	-> spielfrei	

Nachrichten aus den Vereinen

Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e. V.

Wir geben dem Schachbezirk folgende Adressenänderungen zur Kenntnis:

1. Vorsitzender: Eberhard Bießner, Hardterbroicher Allee 50, 41065 Mönchengladbach, Tel. 02161-482479
Jugendwart: Thomas Soueid, Im Grund 45a, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211-4709386

Düsseldorfer Schachverein Schewe Torm / Derendorf 1930 e.V.

Ab sofort tragen wir die Heimspiele unserer Mannschaften in der

Altentagesstätte des DRK, Lohbachweg 31-35

aus. Alle Gegner der laufenden Saison wurden **schriftlich** über den geänderten Austragungsort informiert. Der **Spielabend** unseres Vereins bleibt unverändert **dienstags 19:00 Uhr im Restaurant Odysseus** an der Pionierstr. 43.

Schachfreunde Grevenbroich 1953

Mit einem Hattrick endete unsere **diesjährige Vereinsmeisterschaft**. SF Morjan gelang der **3. Titelgewinn** in Folge als Vereinsmeister, gefolgt von SF Sparka und SF Thievessen. Als positive Überraschung zählt das gute Abschneiden unserer SF Wilm und Schmidt.



Schach
mit Ludek
Pachmann

Einer der führenden WM-Kandidaten der 70-80er Jahre, Lew Polugajewski, starb am 30. August in Paris im Alter von knapp 61 Jahren. Folgende zwei Kurzpartien charakterisieren seinen aktiven Positionsstil:

Nimzoldnisch.
Timman-Polugajewski
(Tilburg 1993).

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 c5
5.Ld3 0-0 6.a3 Lc3:+ (Gut ist auch
cd!?) 7.bc Se6 8.Se2 b6 9.e4 Se8 10.
0-0 (Vielleicht ist 10.e5!?: chancenrei-
cher). La6! (Besser als d6 11.e5! de
12.de Lb7 13.Lf4-Pachmann-Jeney,
1949 oder 12...La6 13.Lf4 Sa5
14.Dc2 Lc4: 15.Lh7:+ Kh8 16.Le4)
11.f4 (11.e5!?: f5!?) Sa5 12.f5 (Mit der
Drohung 13.f6!?: Sf8: 14.Lg5) f6
13.Sf4 cd 14.Dh5 ef 15.ef Se6! 16.Tf3?
(Richtig wäre 16.c5 Ld3: 17.Sd3: bc
18.dc De8 mit kleinem Vorteil für
Schwarz. De8! 17.Sg6!?: Lc4!: 18.Lf4
Ld3: 19.Th3 (19.Ld6: hg, 19.Td3:
Sf5): Lf5!: 20.Dh7:+ Kf7 21.Tg3 Se4!
22.Se5+ Ke6! aufgeben.

"DIE WELT" vom 17.9.95

Englisch. Polugajewski-Gulko
(Moskau 1975).

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.Sf3 b6 4.e4 Lb7
5.Ld3!?: (Polugajewskis Beitrag zur
Theorie dieser Variante - früher
spielte man 5.d3 oder 5.e5 Se4) d5
6.cd ed 7.e5 Sfd7 8.Lc2 d4 9.Le4! Le4:
10.Se4: Sc5 11.Sc5: Lc5 12.0-0 0-0
13.d3 Dd5 14.Te1 Se6 15.Te4! Tfe8
16.De2 Te6 17.Lf4 (Droht 18.Sg5) h6
18.a3 Lf8 19.h4 Tae8 20.Te1 g6!?
(Eine ernste Schwächung der Ro-
chadestellung, komplizierter wäre
die Aufgabe von Weiß nach a5!?)
21.Dd2! h5 (Kh7 kann mit 22.h6!?)
erwidert werden-g5 23.Lg5! und
falls Se5:, so 24.Sd4:) 22.Lg5! Lg7:
(Se5: 23.Sd4: Td6 24.Lf4) 23.Lf6! Lf6:
24.ef Df5 (Te4: 25.Te4: Te4: 26.Dh6)
25.Sg5! Te4: 26.Se4: Sd8? (Besser,
aber auch hoffnungslos wäre Te4:)
27.Dh6 Se6 28.Sd6! aufgegeben -cd
29.Te6: